

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	08.11.2018

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West
(SI/1725/18) am 07.11.2018

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Stv. Guido Grüning, Herr Heribert Stenzel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes.

Nicht anwesend sind:

Herr Maximilian Guder, Herr Rene Karber, Frau Martina Rößmann-Wolf, Herr Ludger Kineke, Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster, Herr Uwe Klomfaß.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:39 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Bericht entfällt.

2 Verbesserung der Durchfahrtsmöglichkeit der Buslinie 639 in der Hubertusallee - Prüfauftrag an die Verwaltung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West bittet die Verwaltung um Prüfung, durch welche Maßnahmen die Durchfahrt der Buslinie 639 durch die Hubertusallee verbessert werden kann. Insbesondere die Möglichkeit des halbachsigen Parkens auf dem Bürgersteig in diesem Bereich sollte Inhalt der Prüfung sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 Fahrplanwechsel 2018 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018

Vorlage: VO/0890/18

Die Bezirksbürgermeisterin unterbricht die Sitzung von 18:04 Uhr bis 18:18 Uhr, um dem anwesenden Leiter der OGGS Am Nützenberg Gelegenheit zu geben, zur geplanten Abschaffung der E-Buslinie 835 Stellung zu nehmen.

Herr Voß kritisiert die Absicht der WSW mobil, den E-Buslinienbetrieb aus wirtschaftlichen Gründen an den Nachmittagen zum 23.11.2018 einstellen zu wollen. Die Linie werde von den Kindern seiner Schule sowie der Sophienschule stark frequentiert.

Herr Froning entschuldigt sich dafür, dass die Kommunikation in den letzten Wochen sehr schlecht gewesen sei. Die Bezirksvertretungen seien erst sehr spät im September informiert worden.

Er erläutert, warum es bei einzelnen Linien, die den Bezirk Elberfeld-West betreffen, zu Veränderungen kommen werde.

Zu der angesprochenen E-Buslinie 835 bestätigt er, dass es im morgendlichen Betrieb keine Änderungen geben werde, da es dann eine gute Auslastung gebe. Im Mittags-/Nachmittagsbetrieb sei die Auslastung jedoch wesentlich schlechter. Automatische Fahrgastzählungen hätten ergeben, dass durchschnittlich nur 1-2 Kinder von der OGGS Am Nützenberg und deutlich unter 5 Kinder von der Sophienschule den Bus während der ersten beiden Fahrrunden nutzen würden.

Nach einer intensiven Diskussion darüber, ob der Rat der Stadt oder der Verkehrsausschuss über die jeweiligen Änderungen entscheidet und welche Rechte die Bezirksvertretungen in diesem Verfahren haben, teilt Herr Stv. Stenzel mit, dass der Verkehrsausschuss die entsprechende Vorlage ohne Beschluss entgegengenommen habe.

Herr Froning erklärt zum Verfahren, dass die WSW mobil per Ratsbeschluss mit der ÖPNV-Leistung betraut worden sei. In dieser bis Ende 2026 geltenden Betrauung sei festgelegt, dass die WSW mobil in Abstimmung mit der Verwaltung

ihre Fahrpläne bis zu einer Leistung von 300 000 km anpassen dürfte, ohne dass der Rat hierzu noch einmal angerufen werden müsse.

Die Verwaltung habe die zuvor erwähnte Drucksache zur Kenntnis in den Verkehrsausschuss gegeben. Die WSW hätten gemeinsam mit der Stadt Wuppertal abgestimmt, ob man vorab die Bezirksvertretungen beteiligen wolle. Die Verwaltung habe erklärt, dass dies nicht erforderlich sei, so dass letztlich die gemeinsame Entscheidung getroffen worden sei, die BVen nicht zu beteiligen. Wären die BVen beteiligt worden, hätten sie eine Vorlage mit der gleichen Beschlussqualität wie im Verkehrsausschuss vorgelegt bekommen, nämlich „Entgegennahme ohne Beschluss.“

Auf Vorschlag von Herrn Ulsmann bittet die Bezirksvertretung Elberfeld-West um Beantwortung der beiden folgenden Fragen:

1. Mit wem in der Verwaltung sind die beabsichtigten Fahrplanänderungen abgestimmt worden?
2. Wer in der Verwaltung hat erklärt, dass die Beteiligung der Bezirksvertretungen nicht erforderlich sei?

Auf Vorschlag von Frau Mahnert wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, dass die Streichung der E-Buslinie 835 für das laufende Schuljahr nicht durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Zum vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erklärt Herr Froning, dass in den Ziffern 1., 2. und 5. grundsätzliche Themen betroffen seien, die im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans behandelt werden könnten. Er habe daher den vorliegenden Antrag bereits an das zuständige Ressort 104.5 weitergeleitet.

Zu den Ziffern 3. und 4. des Antrages erklärt Herr Froning, dass lediglich jeweils die letzte Fahrt des Tages entfalle. Daraufhin erklärt Frau Pfaller für ihre Fraktion, dass die Ziffern 3. und 4. des Antrages gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Ziffer 1.

Es wird eine Buslinie eingerichtet, die den S-Bahnhof Steinbeck für Berufspendler, die in Elberfeld-West wohnen, nutzbar macht und so sinnvoll in das städt. Nahverkehrsnetz einbindet.

Ziffer 2.

Die Buslinie 619 wird in der Linienführung an ein Nahversorgungszentrum (Otto-Hausmann-Ring oder Steinbeck) angeschlossen.

Ziffer 3.

Entfällt.

Ziffer 4.

Entfällt.

Ziffer 5.

Die Buslinie 629 mit den Haltestellen Friedrich-Bayer-Straße, Bouterwekstraße

usw. sollen wieder nach 20 Uhr angefahren werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Bebauungsplan 1065 - Steinbecker Meile -

1. Änderung des Bebauungsplanes

- Offenlegungsbeschluss -

Vorlage: VO/0775/18

Frau Pfaller äußert die Anregung bzw. die Bitte an die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen des Umbaus und der Neusortierung von Parkflächen die Schutzmauer an der Carl-Reimers-Straße geöffnet werden könne, um dort eine Treppenanlage zu bauen. Auf diese Weise könnte der Bereich Arrenberg an das Einkaufszentrum angeschlossen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
2. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
3. Die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1065 – Steinbecker Meile – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

5.1 - Antrag der OGGS Am Nützenberg auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Der OGGS Am Nützenberg wird für die Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ ein Zuschuss i.H.v 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.2 - Antrag der Sophienschule auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Der Sophienschule wird für die Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ ein Zuschuss i.H.v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.3 - Antrag des Vereins "Aufbruch am Arrenberg" auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Sankt Martinzuges 2018

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Dem Verein „Aufbruch am Arrenberg e.V.“ wird für die Durchführung des Sankt Martinzuges ein Zuschuss i.H.v. 600 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.4 - Antrag des Arbeitskreises in Verbindung mit dem Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck 1888 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anbringung einer Gedenktafel am Eltern- und Wohnhaus der verstorbenen Hanna Jordan in der Wotanstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Für die Herstellung/Anbringung einer Gedenktafel am Eltern- und Wohnhaus der verstorbenen Hanna Jordan in der Wotanstraße wird ein Betrag i.H.v. 250 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.5 - Antrag der AIDS-Hilfe Wuppertal auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von AIDS-Teddys

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.11.2018:

Der AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. wird für die Anschaffung von AIDS-Teddys ein Betrag i.H.v. 300 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Waldpflegemaßnahmen - 2018/2019
Vorlage: VO/0798/18**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

- 7.1 Verkehrssituation Zur Waldesruh – Schreiben eines Anwohners vom 13.09.2018
- 7.2 Verkehrssituation Hindenburgstr./Königshöhe – Antwort 104.1 vom 21.08.18
- 7.3 Straßenarbeiten Bayreuther Straße – Mitteilung 104.21 vom 26.09.2018
- 7.4 Straßenarbeiten Nützenberger Straße – Mitteilung 104.21 vom 26.09.2018
- 7.5 Veranstaltungskalender – Stand 09.10.2018
- 7.6 Einzelbaumfällung KSP Heimatplan/Hindenburgstr. – Mitteilung 103.3 vom 10.10.2018
- 7.7 Kradparkplatz am Bayerwerk/Fr.-Ebert-Straße – Mitteilung 104.23 vom 11.10.2018

8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Hoppe weist auf einen Bereich in der Benrather Straße hin (am Großmarkt vorbei bis zur Einfahrt des Daimler Nutzfahrzeugcenters, auf der linken Seite vor der Einfahrt) in dem sich eine wilde Müllkippe mit Paletten, Styropor und Fäkalien usw. entwickelt habe. Verursacher seien wahrscheinlich die Fahrer osteuropäischer Kleintransporter, die tagelang in diesem Bereich campierten. Mittlerweile seien dort Ratten zu finden. Er selbst, aber auch Kollegen hätten mehrfach das Ordnungsamt informiert, ohne dass etwas passiert sei. Er frage die Verwaltung, ob und bis wann sie etwas dagegen zu tun gedenke und wie sie verhindern wolle, dass dieser Bereich weiterhin als Campingplatz missbraucht werde.

Frau Schmidt bittet die Verwaltung im Rahmen der Erstellung des neuen Radverkehrsplans, noch einmal die Markierung der Wegeverbindungen zu den Trassen zu verbessern. Ein Tourist, der beispielsweise einen Wegweiser Richtung Cronenberg lese, wisse nicht, dass es die Sambatrasse sei, die ihn dorthin führe. Eine bessere Beschilderung sei hier wünschenswert.

Frau Pfaller bittet die Verwaltung im Zusammenhang mit geänderten Fahrverbindungen zur Firma Schaeffler um Mitteilung, wie lange die Baustelle in der Mettmanner Straße noch andauere.

Frau Mahnert teilt mit, dass der noch fehlende Poller vor der Kita in der Arrenberger Straße mittlerweile montiert worden sei.

Herr Stv. Stenzel bittet die Verwaltung um Mitteilung, was am Ende der Boltenbergstraße geplant sei. Dort sei Gelände aufgeschüttet worden. Er stelle die Frage, ob der Verwaltung dieser Vorgang bekannt sei und ob dort Bauland geschaffen werden solle.

